



Schematische Darstellung der Containerbeladung



Bahnwaggons mit Container



K+S KALI GmbH
Werk Bergmannsseggen-Hugo
Glückaufstraße 50
31319 Sehnde
www.kali-gmbh.com

Kontakt: Matthias Gnessner
 Tel: +49 5132/501-261
 Fax: +49 561/93854-5206
 matthias.gnessner@kali-gmbh.com

Gründungsjahr: 1909
 Mitarbeiterzahl: ca. 140
 Branche: Bergbau und Industrie

Die Kompetenz in Kali und Magnesium

Das Kaliwerk Bergmannsseggen-Hugo gehört zur K+S KALI GmbH, einem Unternehmen der K+S Gruppe.

Das Werk Bergmannsseggen-Hugo ist ein traditionsreicher Produktionsstandort im Raum Lehrte/Sehnde für Mehrnährstoffdünger, granuliert Kali- und Magnesiumeinzeldünger und weitere Spezialprodukte.

Der Standort verfügt seit 1994 über keine eigene Rohsalzförderung, sondern stellt aus weltweit angelieferten Vorprodukten in zwei Produktionslinien Rollgranulate und Pressgranulate her. Derzeit können etwa 50 verschiedene Produkte hergestellt werden. Weitere gruppenweit genutzte Kernkompetenzen liegen im Bereich der Logistik (regionaler Düngemittelabsatz; diverse Serviceleistungen) sowie der Verfahrens- und Produktentwicklung. Die im Versuchslabor entstandenen Entwicklungen werden zur großtechnischen Einsatzreife geführt.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2008/09
 ÖKOPROFIT-Klub 2009/10

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Emissionen	170 t CO ₂
Wasser/Abwasser	18.049 m ³
Kosten	234.010 €

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen/Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Gebrauchte Paletten eines bestimmten Typs (CP3) werden durch Weiterverkauf einer weiteren, zusätzlichen Verwendung zugeführt	keine	Rohstoffeinsparung	ca. 4.800 €	04/09
Brauchwasser wiederverwenden	1.836 €	18.049 m ³	11.010 €	07/09
Beschilderung der Abfallcontainer bei der Abfallsammelstelle	100 €	Abfallzuordnung	200 €	11/09

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen/Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Erneuerung LKW Endladestelle und Ölabscheider für Konditionierungsanlage	20.000 €	Optimierung der Anlage		10/10

Unsere beste Maßnahme

Containerversand von der Straße auf die Schiene

Ursprünglich wurden die auf unserem Werk mit Düngemittel befüllten Container ausschließlich per LKW transportiert. Nachdem sich das Aufkommen in der Containerbeladung deutlich erhöht hat, wurde eine zusätzliche Verlademöglichkeit geschaffen: Beladung der Container direkt auf dem Bahnwaggon stehend. Durch die damit verbundene Verlagerung des Transports von der Straße auf die Schiene haben sich die An- und Abtransporte der Container per LKW etwa um die Hälfte reduziert. Dadurch konnte das Verkehrsaufkommen und der CO₂-Ausstoß deutlich verringert werden. Mit der Durchführung dieser Maßnahme konnten Einsparungen bei den Transportkosten erzielt werden. Zu dem wurden die internen logistischen Abläufe optimiert.

Kosten: ca. 940.000 €; Nutzen pro Jahr: ca. 170 t CO₂; Profit: ca. 218.000 €